

# „Bürger“ taufen den Vogel



Die Bürgerschützen um ihren Regenten Detlef I. Hänel laden ihre Mitglieder morgen zur Versammlung mit Vogeltaufe ein.

Drensteinfurt. Das Maibaumaufstellen gehört der Vergangenheit an und schon steht dem Bürgerschützenverein „St. Johannes“ von 1593 der nächste Termin ins Haus. Am Samstag, 5. Mai, findet die Generalversammlung vor dem Schützenfest statt. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Marienklause, dem ehemaligen Kolpinghaus.

König Detlef I. Hänel und der Vorstand mit seinem Vorsitzenden Heinz Fels an der Spitze hoffen, eine große Anzahl Mitglieder – oder die es noch werden möchten – begrüßen zu können.

Zur Auflockerung dieser Veranstaltung konnte erneut die Drensteinfurter Rentnerband unter der Leitung von Tambourmajor Bernhard Dieckmann gewonnen werden, die Kostproben aus ihrem Repertoire zum Besten geben wird.

Zunächst wird der Vorsitzende Heinz Fels alle Anwesenden, besonders aber Seine Majestät Detlef I. Hänel, begrüßen. Nach der Verlesung des Protokolls der letzten Generalversammlung durch den Schriftführer Hans-Joachim Reich wird der Vorsitzende den diesjährigen Festverlauf des Schützenfestes in allen Einzelheiten der Versammlung vorstellen. Und dieses dürfte besonders interessant werden, denn es wird einen völlig neuen Programmverlauf geben. Laut Beschluss der letzten Generalversammlung findet das Vogelschießen bereits am Freitagabend statt.

Ein Höhepunkt jeder Mai-Generalversammlung ist die Taufe des neuen Vogels. Wie in den Jahren zuvor wird das „edle Federvieh“ in einer kleinen Zeremonie von seinem Stifter und Paten, in diesem Jahr ist es der Schützenbruder und König von vor 25 Jahren, Berthold K. Dohm, getauft. Die Schützen dürfen gespannt sein, mit welchem Namen der Vogel beim Königsschießen darauf wartet, erlegt zu werden.

Die Vorstandsmitglieder treffen sich bereits um 18.30 Uhr im Saal der Marienklause, um die Versammlung vorzubereiten.